

# DIE FEIER DER GESTEN VON LOURDES IN GEMEINSCHAFT

*In diesem Jahr schlägt Ihnen die Wallfahrtsstätte von Lourdes die Gesten der Volksfrömmigkeit vor, die im Mittelpunkt des Prozesses der Wallfahrt nach Lourdes stehen. Diese Gesten sind diejenigen, die Bernadette während der Erscheinungen gemacht hat: zur Grotte zu gehen und den Felsen berühren, aus der Quelle zu trinken und sich darin zu waschen, eine Kerze zu tragen.*

*Diese Gesten können individuell vollzogen werden, in diesem Jahr jedoch schlagen wir vor, sie als gemeinschaftlichen und kirchlichen Vollzug zu erleben.*

*Sie finden nachstehend einige Vorschläge, die Ihnen helfen, diese Gesten des Glaubens als Wallfahrt oder in Gruppen zu erleben.*



## Die Geste des Felsens

Dieser Vorschlag der Feier zielt darauf ab, die Herzen so zu bereiten, dass der Durchgang durch die Grotte ein echter innerer Vollzug wird (und kein einfacher Besuch).

Diese Feier hat zwei Phasen: eine Zeit der Vorbereitung an einem beliebigen Versammlungsort, zum Beispiel nach einer Messe oder einer Unterweisung und danach den Durchgang der Grotte.

Cette proposition peut se vivre en pèlerinage complet ou en petits groupes. Dieser Vorschlag kann als vollständige Wallfahrtsgruppe oder in kleinen Gruppen durchgeführt werden.

Der Durchgang der Grotte erfolgt immer in Stille.

### ERÖFFNUNGS-GRUSS

*Zelebrant:*

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**

R/ Amen

*Zelebrant:*

**Der Herr sei mit euch.**

R/ Und mit deinem Geiste.

### EINLEITENDE WORTE

*Der Zelebrant oder eine andere Person spricht die Versammelten mit diesen oder ähnlichen Worten an:*

Hier, in dieser Grotte, erschien Bernadette Soubirous zwischen dem 11. Februar 1858 und dem 16. Juli desselben Jahres die Jungfrau Maria, die Mutter Gottes, achtzehn Mal.

Es ist an diesem Ort am dem Bernadette die Einladung der Dame empfing: „Würden sie mir die Gnade erweisen für 15 Tage hierher zu kommen?“ (3. Erscheinung).

In der Grotte befindet sich die Wasserquelle, die Bernadette auf Wunsch der Dame aufgedeckt hat: „Gehen Sie zur Quelle, trinken Sie und waschen Sie sich darin“ (9. Erscheinung).

Auf diesem Felsen wurde die Basilika der Unbefleckten Empfängnis als Antwort auf die Bitte der Dame errichtet: „Gehen Sie und sagen Sie den Priestern, hier eine Kapelle zu errichten und hierher in Prozession zu kommen“. (13. Erscheinung).

Hier enthüllte die Muttergottes am 16. Juli 1858 ihren Namen: „ICH BIN DIE UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS“ (16. Erscheinung).

## WORTVERKÜNDIGUNG

### Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

*Mt 16, 13-19*

In jener Zeit, <sup>13</sup> als Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger und sprach: Für wen halten die Menschen den Menschensohn? <sup>14</sup> Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für Jeremia oder sonst einen Propheten. <sup>15</sup> Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? <sup>16</sup> Simon Petrus antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes! <sup>17</sup> Jesus antwortete und sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. <sup>18</sup> Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. <sup>19</sup> Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein.

## HOMILIE

*Die Predigt wird von einem geweihten Amtsträger, Bischof, Priester oder Diakon gehalten*

### MEDITATIONS-PSALM

*Ps 46 (vgl. Gotteslob 653,5-6)*

<sup>1</sup> der Herr ist unsere Zuflucht und Stärke,\*  
ein bewährter Helfer in allen Nöten.

<sup>2</sup> Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde auch wankt\*  
wenn Berge stürzen in die Tiefe des Meeres

<sup>3</sup> Wenn seine Wasserwogen tosen und schäumen\*  
und vor seinem Ungestüm die Berge erzittern.

**R/ Der Herr der Scharen steht uns bei;  
der Gott Jakobs ist unsere Burg!**

<sup>5</sup> Die Wasser eines Stroms erquicken die Gottesstadt,\*  
des höchsten heilige Wohnung.

<sup>6</sup> Gott ist in ihrer Mitte, darum wird sie niemals wanken;  
Gott hilft ihr wenn der Morgen anbricht.

<sup>7</sup> Völker toben, Reiche wanken,  
Es dröhnt sein Donner, da zerschmilzt die Erde.

**R/ Der Herr der Scharen steht uns bei;  
der Gott Jakobs ist unsere Burg!**

<sup>9</sup> Kommt und schaut die Taten des Herren,\*  
Der Furchtbare vollbringt auf der Erde.

<sup>10</sup> Er setzt den Kriegen ein Ende \*  
Bis an die Grenzen der Erde;  
Er zerbricht den Bogen, zerschlägt die Lanzen,\*  
im Feuer verbrennt er die Schilde.

Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin,\*  
Erhaben über die Völker, erhaben auf Erden.

**R/ Der Herr der Scharen steht uns bei;  
der Gott Jakobs ist unsere Burg!**

### DURCHGANG DER GROTTE

*Der Durchgang der Grotte erfolgt in heiliger Stille. Beim Betreten der Grotte sind die Pilger eingeladen, sich zu bekreuzigen, die Quelle zu betrachten, den Felsen zu berühren, ihre Herzen der Muttergottes zuzuwenden und ihr eine Gebetsabsicht anzuvertrauen. Wenn Sie die Grotte verlassen, können Sie sich schweigend vor der Statue der Muttergottes verbeugen.*

## Die Geste des Felsens

### **Gebet, das Pilger beten können, wenn sie an der Grotte ankommen:**

O Maria, Unsere Liebe Frau von Lourdes, du bleibst in dieser Grotte gegenwärtig und hörst das Gebet all deiner Kinder. Du tröstest die Einen, Andere entdecken ihre Berufung, wobei du ihnen die Kraft schenkst sie zu befürworten.

Heute, gleich Bernadette, betrete ich diesen heiligen Ort im Gefolge jener immensen Menschenmenge aus allen Sprachen und Nationen, die niemand zu zählen vermag.

Als Mutter Jesu und Mutter der Kirche achtest du auf jeden Einzelnen als einzigartige Person. Blicke auf mich, damit das Licht deines Sohnes in mir wohne und Frieden in mein Herz einkehre.

„Gegrüßet seist du, Maria...

Unsere Liebe Frau von Lourdes

Bitte für uns!

Heilige Bernadette

Bitte für uns!





## Die Geste des Wassers

Diese Feier kann für eine kleine Gruppe im Brunnen-Garten oder an jedem anderen Ort durchgeführt werden, abhängig von der Anzahl der Pilger.

### ERÖFFNUNGS-GRUSS

*Zelebrant:*

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**

R/ Amen

*Zelebrant:*

**Der Herr sei mit euch.**

R/ Und mit deinem Geiste.

### WORTVERKÜNDIGUNG

**Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes**

*Joh 7, 37-39a*

Am letzten Tag des Festes, dem großen Tag, stellte sich Jesus hin und rief:

Wer Durst hat, komme zu mir und es trinke, wer an mich glaubt!

Wie die Schrift sagt: Aus seinem Inneren werden Ströme von lebendigem Wasser fließen.

Damit meinte er den Geist, den alle empfangen sollten, die an ihn glauben.

### HOMILIE

*Die Predigt wird von einem geweihten Amtsträger, Bischof, Priester oder Diakon gehalten.*



### GLAUBENSBEKENNTNIS

*Die Besonderheit dieser Wasser-Geste besteht in der Erneuerung der Taufgnade.*

*Deshalb ist es wichtig, ein Glaubensbekenntnis zu abzulegen. Wenn ein Priester oder ein Diakon die Pilger begleitet, kann das Glaubensbekenntnis nach dem üblichen Dialog der Osternacht durchgeführt werden. Gegebenenfalls kann auch das Apostolische Glaubensbekenntnis gesprochen werden. Natürlich ist es auch für ungetaufte Menschen möglich, diese Wasser-Geste zu vollziehen. Es steht diesen Personen frei, auf die gestellten Fragen zu antworten.*

*Der Priester oder der Diakon stellt die Fragen, die alle beantworten:*

**Widersagt ihr dem Bösen, um in der Freiheit der Kinder Gottes leben zu können?**

A: Ich widersage.

**Widersagt ihr den Verlockungen des Bösen, damit es nicht Macht über euch gewinnt?**

A: Ich widersage.

**Widersagt ihrem Satan, den Urheber des Bösen?**

A: Ich widersage.

**Glaubt ihr an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?**

A: Ich glaube.

**Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstanden und zur Rechten Gottes des Vaters sitzt?**

A: Ich glaube.

**Glaubt ihr an den heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?**

A: Ich glaube.

### DIE GESTE DES WASSERS

*Zelebrant:*

**Rufen wir den Heiligen Geist auf uns herab, bevor wir die Geste des Wassers vollziehen.**

*Lied (oder Gebet) zum Heiligen Geist.*

## Die Geste des Wassers

*Der Zelebrant oder eine andere Person spricht die Versammelten mit diesen oder ähnlichen Worten an:*

Am 25. Februar 1858 vertraute während der neunten Erscheinung Unsere Liebe Frau von Lourdes diese Worte Bernadette Soubirous an: „Gehen Sie zur Quelle, trinken Sie und waschen Sie sich darin“.

Nach Bernadette und so vielen Pilgern aus der ganzen Welt sind wir hier, um diese Geste zu vollbringen.

Die „Quelle“ steht für Gott der Vater, der uns seinen eigenen Sohn, Jesus Christus, schenkt.

Die „Quelle“ steht für die Person Christi, der sich jedem von uns schenkt: „Wer Durst hat, komme zu mir und es trinke wer an mich glaubt!“ (Joh 7,37).

Die steht für die Person des Heiligen Geistes: „wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde“ – er sprach von der Gabe des Heiligen Geistes – „wird niemals mehr Durst haben; vielmehr das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt“. (Joh 4,14).

*Lied zum Heiligen Geist.*

*Der Zelebrant oder eine andere Person fährt fort:*

Aus der Grotte Wasser zu trinken und sich darin zu waschen bedeutet, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist in unserer Mitte zu Raum zu geben.

Wasser aus der Grotte zu trinken und sich darin zu bedeutet, den Christus den Herrn zu bitten, uns für sein Wort und für die Sakramente der Kirche, die die Quellen des Lebens sind, empfänglich zu machen.

Wasser aus der Grotte zu trinken und sich darin zu bedeutet, uns durch die Gnade der Umkehr verwandeln zu lassen und uns mit Gott und unseren Brüdern und Schwestern zu versöhnen.

*Der Zelebrant vollzieht, gefolgt von allen anwesenden Gläubigen die Geste des Wassers,*

*Jeder trinkt aus der Handfläche und benetzt sich das Gesicht mit Wasser Während der Geste des Wassers wird z. B. das Ave Maria von Lourdes gesungen.*

### **VATER-UNSER**

*Wenn alle die Geste des Wassers vollzogen haben, spricht der Vorsteher:*

**Im selben Geist vereint, wagen wir zu sprechen: Vater unser...**



# Die Geste des Wassers

## SEGEN

*Zelebrent:*

**Der Herr sei mit euch.**

R/ Und mit deinem Geiste.

*Zelebrent:*

**Auf die Fürsprache Unserer Lieben Frau von Lourdes und der heiligen Bernadette segne euch der der Allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.**

R/ Amen

## SCHLUSSLIED

*Man kann, falls bekannt, das Lied „Mit dir Bernadette gehen wir der Stadt des Himmels entgegen“ oder ein anderes Lied singen.*





## Die Geste des Lichts

### ERÖFFNUNGS-GRUSS

*Zelebrant:*

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**

R/ Amen

*Zelebrant:*

**Der Herr sei mit euch.**

R/ Und mit deinem Geiste.

### EINLEITENDE WORTE

*Der Zelebrant oder eine andere Person spricht die Versammelten mit diesen oder ähnlichen Worten an:*

Warum trägt und zündet der Pilger von Lourdes eine Kerze an?

Hier einige der möglichen Antworten:

Um sich die Erfahrung von Bernadette zu eigen zu machen, die während 15 der Erscheinungen der Muttergottes eine Kerze trug. Denn die Kerze verweist auf unsere Taufe, durch die wir die Würde der Gotteskindschaft empfangen. Denken wir an das Wort Jesu: 2Ihr seid das Licht der Welt“ (Mt 5,14).

Denn wenn wir das Heiligtum verlassen, möchte wir, dass unser Gebet nach unserer Abreise fortgesetzt wird.

Weil wir eine Gnade empfangen. Und so öffnet sich unser Herz für die Hoffnung auf ein neues, vom Herrn verheißenes Leben.

So drückt diese einfache Kerze konkret den Glauben eines jeden Pilgers aus. Indem Wir sie unter die vielen anderen Kerzen stellt,

# Die Geste des Lichts

erfährt wir, dass jeder einzelne von uns ein Glied der Kirche ist. Wir sind berufen, in unserem Alltag Missionar der speziellen Gnade des Heiligtums zu sein. Schließlich ist diese Kerze, die im Heiligtum oder in unseren Häusern entzündet wird, eine ausdrucksstarke Kundgabe des lebendigen Gottes in einer säkularisierten Welt. Am Tag unserer Taufe entzündete der Priester eine Kerze an der Osterkerze, die unsere Zugehörigkeit zur kirchlichen Gemeinschaft bezeichnete. Möge uns dieses Licht des Glaubens bis zum Tag der verheißenen Auferstehung begleiten.

## WORTVERKÜNDIGUNG

### Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

*Lk 2, 25-32*

In dieser Zeit lebte in Jerusalem ein Mann namens Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm.

Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe. Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten:

Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, /  
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.  
Denn meine Augen haben das Heil gesehen, /  
das du vor allen Völkern bereitet hast,  
ein Licht, das die Heiden erleuchtet, /  
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

## HOMILIE

*Die Predigt wird von einem geweihten Amtsträger, Bischof, Priester oder Diakon gehalten.*

*Am Ende der Predigt wird eine Kerze entzündet, die die Pilgergruppe darstellt, oder die Kerze jedes Pilgers wird entzündet. Während dieser Zeit meditiert man über einen Psalm oder singt einen passenden Hymnus.*

*z.B. GL 334 oder ein anderes Oster- bzw. Tauflied.*

# Die Geste des Lichts

## **GEBET** (Beim Aufstellen einer Kerze in der Lichtkapelle)

Jesus, „Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott“.  
Bernadette überlieferte uns: „Ich sah eine kleine, in Licht gehüllte junge Dame, die mich ansah und mir zulächelte.“ Dieses Licht deiner unbefleckten Mutter ist Widerschein deines Lichtes, du Sieger über das Böse, die Sünde und den Tod!

Du auferstandener Christus!

Heute stelle ich meine Kerze in dieser Lichtkapelle auf.  
Heute oder etwas später wird sie sich in deiner Gegenwart verzehren.

Sie erleuchte meine Freude, meine Dankbarkeit und meine Hingabe, durch deine Vergebung und deine unermessliche Barmherzigkeit.

Sie erleuchte meine Zweifel und verbrenne meine Trauer, meine Verletzungen, mein Leid und meine vergeblichen Anliegen. Sie versinnbildliche zudem meine Vorsätze, meine Genesungswünsche und meine innersten Wünsche.

Mögen die Stürme des Lebens die Flamme der Liebe nicht verlöschen! Damit ich, gleich der Kerze, in Liebe zu dir und für meine Brüder und Schwestern entzündet werde! Der du lebst und herrschst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Unsere Liebe Frau von Lourdes, bitte für uns!

Heilige Bernadette, bitte für uns!

